



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

46. Jg., Folge 2 Juli 2016

Postpartner 7203 Wiesen

Erfolgreiche Werbung für Wiesen und unsere Erdbeeren



Den österreichweit übertragenen ORF-Frühschoppen mit Moderator Karl Kanitsch hörten hunderttausende Zuhörer in ganz Österreich. Über 1000 Besucher waren live beim Erdbeerefest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Sabrina I. dabei. Zahlreiche Medienberichte in Tageszeitungen und Wochenzeitungen rundeten das Werbebild ab.

Traditionell überbrachte eine Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer an der Spitze unsere köstlichen Erdbeeren wieder Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Bürgermeister Dr. Michael Häupl und LH Hans Niessl sowie Bürgermeister Mag. Thomas Steiner, Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics und Landwirtschaftskammer-präsident ÖKR Franz Stefan Hautzinger.

Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität

Bürgermeister Matthias Weghofer hat mit Hilfe der Bevölkerung und durch überlegtes Handeln in Wiesen für Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität gesorgt.

Zum Einen konnte im vergangenen Jahr die Unterbringung von bis zu 80 jungen männlichen Asylwerbern erfolgreich abgewehrt werden. Zum Anderen wurde durch gezieltes Wirtschaften die Gemeinde schuldenfrei und von der Gemeindefinanzbehörde unter die TOP 10 geriebt.

Siehe Bericht Seite 5

670 Jahre Wiesen

Festakt

am

4. September 2016

in der

Mehrzweckhalle

**Die Bevölkerung ist dazu
herzlich eingeladen!**



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jubiläumsjahr mehrerer Vereine und Institutionen ist voll im Gange. Der Gesangsverein feierte im Rahmen eines gut besuchten Chorkonzertes 110 Jahre und der Kindergarten 40 Jahre im neuen Gebäude.

Jubiläumsjahr der Gemeinde und der Vereine: Festakt am 4.9.2016

Die weiteren jubilierenden Vereine bereiten sich auf die Feierlichkeiten intensiv vor. Die Gemeinde feiert am 4. September 2016 in einem Festakt „670 Jahre Wiesen“ und 30 Jahre Freundschaftsvertrag „Wiesen-Wittingen“ sowie 35 Jahre Gemeindewappen. In diesem Rahmen erfolgt auch die Ehrung der jubilierenden Vereine durch die Marktgemeinde. Am Tag zuvor findet eine Festsitzung des Gemeinderates statt, in der verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet werden. Herzliche Gratulation den Geehrten und den jubilierenden Vereinen.

Über 1000 Gäste bei Erdbeerfest und Krönung der Erdbeerkönigin Sabrina I.

Das Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin war überaus gut besucht. Über 1000 Gäste waren zum ORF-Frühshoppen mit Moderator Karl Kanitsch und zur Krönung der Öst. Erdbeerkönigin Sabrina I. gekommen.

Erfolgreiche Werbung für unsere Erdbeeren und unsere Marktgemeinde

Erfolgreich verlief die Werbung für unsere Erdbeeren und unsere Gemeinde. Eine Delegation mit der Österreichischen Erdbeerkönigin überbrachte unsere köstlichen Erdbeeren Bundespräsident Heinz Fischer, Bürgermeister Michael Häupl, Landeshauptmann Hans Niessl, Bischof Ägydius Zsifkovics, Bürgermeister der Landeshauptstadt Thomas Steiner und Landwirtschaftskammerpräsident Franz Stefan Hautzinger.



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Projekte werden zügig verwirklicht: Sanierung der Volksschule und der Mehrzweckhalle

Auch die budgetierten Projekte werden zügig umgesetzt. Der zweite Abschnitt der Sanierung der Volksschule schreitet zügig voran. Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wurde seitens der Gemeinde alle notwendigen Schritte in die Wege geleitet. Die thermische Sanierung der Mehrzweckhalle wurde abgeschlossen.

Asphaltierung der Oberen Lindengasse und Am Niederberg

Mit den Asphaltierungsarbeiten der Oberen Lindengasse und Am Niederberg wird bzw. wurde begonnen.

Im Kindergarten werden neue Heizkörper installiert.

Ankauf eines Grundstückes und Sanierung des Edlesbaches

Ein Grundstück im Zentrum wurde günstig für Zukunftsprojekte angekauft. Die Sanierung des Edlesbaches wird ebenfalls fortgesetzt und wird voraussichtlich im heurigen Jahr abgeschlossen.

SC-Wiesen: Spielbetrieb der Schülermannschaften U7, U8 und U12 soll mit Unterstützung der Gemeinde weitergeführt werden

Der SC-Wiesen stellte infolge infolge eines fehlenden Obmannes den Spiel-

betrieb für das Spieljahr 2016/2017 ein. Der Spielbetrieb der Schülermannschaften U7, U8 und U12 soll nun mit Unterstützung der Gemeinde und der Eltern weitergeführt werden.

Wieder eine Anzeige von der Wieser Plattform

GV Dietmar Rath von der Wieser Plattform machte wieder eine Anzeige.

Diesmal zeigte Rath das seiner Meinung nach unvollständige Impressum der Gemeindenachrichten und Informationen des Bürgermeisters an. Tatsache ist, dass auf den Gemeindenachrichten und Informationen das vollständige Impressum abgedruckt wurde. Lediglich auf den Flugblättern, die der Information der Bevölkerung dienen, wurde das Impressum in verkürzter Form angegeben. Für unsere Bürger und Bürgerinnen war ersichtlich, dass die Marktgemeinde Wiesen der Absender ist.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Sommerzeit. Den Schülerinnen und Schülern noch eine schöne Ferienzeit. Ich darf Sie jetzt schon zum Festakt „670 Jahre Wiesen“ und zur Jubiläumsfeier der Vereine in die Mehrzweckhalle am 4. September 2016 herzlich einladen.

**Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Wiesen,

7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681, 81636,
Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger,
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,
T+F 02626/63280

Email: ingrid.neudinger@aon.at

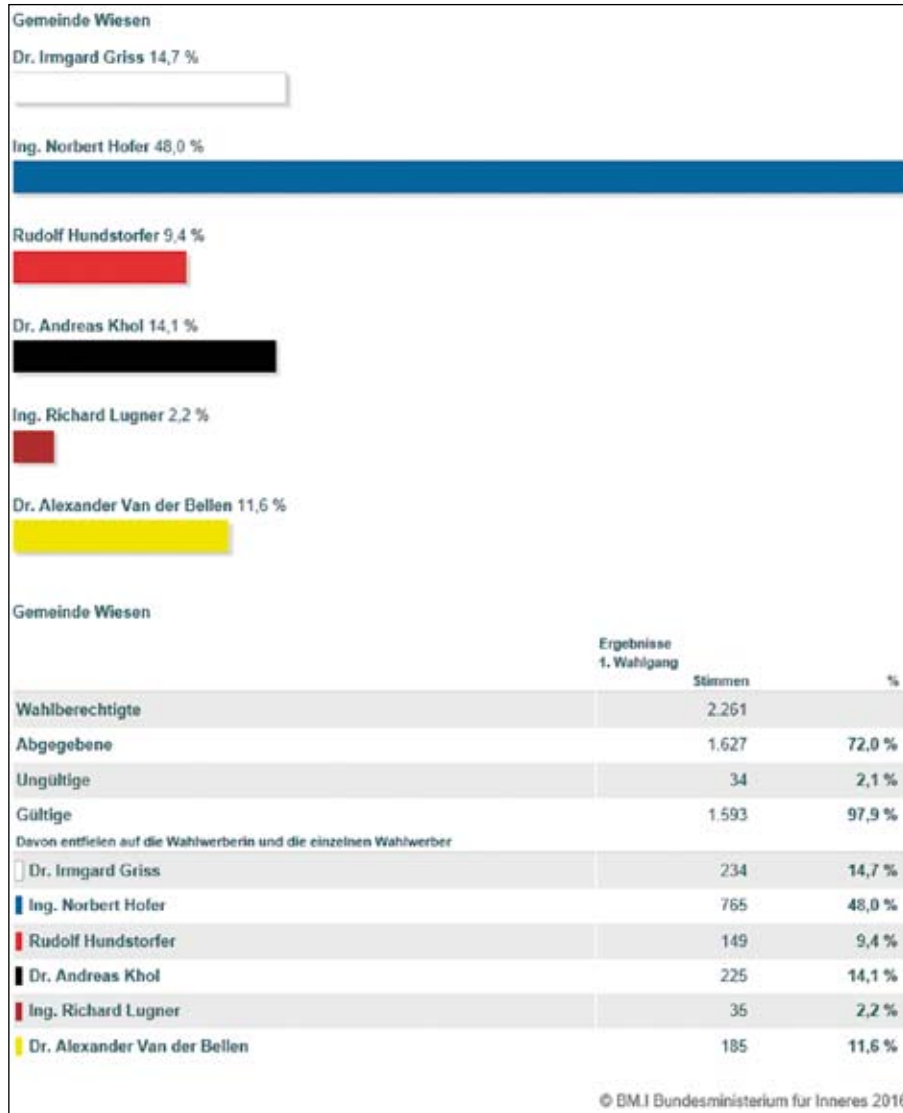
Druck: Wograndl, Mattersburg



Bundespräsidentenwahl 2016

Die Detailergebnisse der Marktgemeinde Wiesen:

1. Wahlgang vom 24. April 2016



Durch das Ende der Amtszeit von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer wurde eine Neuwahl des Bundespräsidenten erforderlich. Bei der Wahl am 24. April 2016 stellten sich 6 Bewerber der Wahl.

Das Ergebnis lautete bundesweit:
 Dr. Irmgard Griss: 18,9 %;
 Ing. Norbert Hofer: 35,1 %;
 Rudolf Hundstorfer: 11,3 %;
 Dr. Andreas Khol: 11,1 %;
 Ing. Richard Lugner: 2,3 % und
 Dr. Alexander Van der Bellen: 21,3 %.

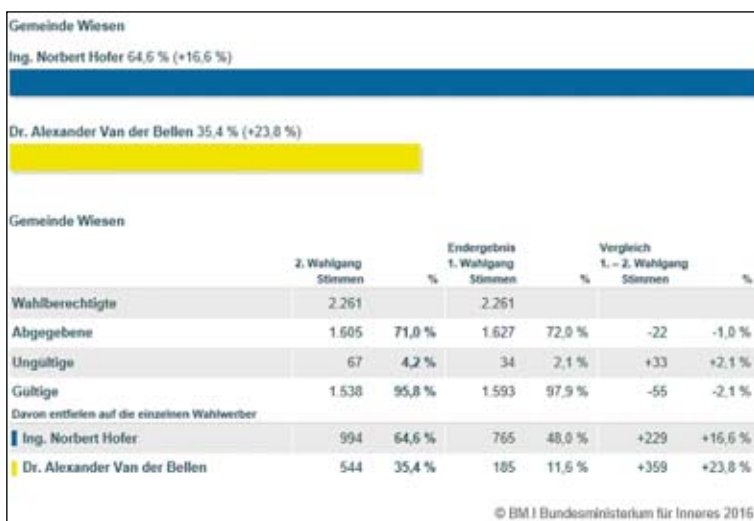
Da im ersten Wahlgang somit kein Bewerber die absolute Stimmenmehrheit auf sich vereinen konnte, wurde eine Stichwahl am 22. Mai 2016 mit den beiden erstgereihten Kandidaten aus dem 1. Wahlgang, Ing. Norbert Hofer und Dr. Alexander Van der Bellen, durchgeführt.

Beim 2. Wahlgang konnte Dr. Alexander Van der Bellen mit 50,35 % (2.251.517 Stimmen) eine absolute Stimmenmehrheit auf sich vereinen. Ing. Norbert Hofer lag mit 49,65 % (2.220.654 Stimmen) um 0,7 % (30.863 Stimmen) dahinter.

Im Anschluss daran wurde der 2. Wahlgang vom Zustellungsbevollmächtigten von Kandidat Ing. Norbert Hofer die Wahl beim Verfassungsgerichtshof angefochten.

Zum ersten Mal in der 2. Republik gab der Verfassungsgerichtshof der Wahlanfechtung statt und hob den 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl vom 22. Mai 2016 auf. Somit muss die Wahl am 2. Oktober 2016 österreichweit wiederholt werden. Genauere Informationen über die Wahl werden noch bekanntgegeben.

2. Wahlgang vom 22. Mai 2016



Bundespräsidentenwahl

Wiederholung der Stichwahl

am 2. Oktober 2016

Zwei Wahllokale:

Sprengel I: Volksschule

Sprengel II: Gärtnerei John

für den Ortsteil



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung am 13.04.2016, 20:00

Die Sitzung wurde gemäß § 36 Abs. 2 Bgld. GemO von 6 Gemeinderäten der WiP beantragt.

■ Nachmittagsbetreuung der Schüler und Schülerinnen ab Herbst 2016 in der Volksschule Wiesen

Bürgermeister Weghofer hält zu diesem Tagesordnungspunkt Folgendes fest:

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 22.06.2015 wurde auf Antrag des Bürgermeisters unter TOP 12 (Volksschule Wiesen – Ausbau zur ganztägigen Schulform – Grundsatzbeschluss – Beschlussfassung) einstimmig Folgendes beschlossen:

„Mit dem Beschluss des Gemeinderates zur Sanierung und Ausbau der Volksschule Wiesen hat sich der Gemeinderat auch zum Ausbau der ganztägigen Schulform in der Volksschule Wiesen bekannt. Nach der Sanierung sollen zwei Klassenräume für die schulische Tagesbetreuung genutzt werden.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, die ganztägige Schulform (Nachmittagsbetreuung) zum ehestmöglichen Zeitpunkt (abhängig vom Fortschritt der Bauarbeiten) einzuführen.“

Danach wurde dieser Beschluss auch nachweislich am 26.06.2015 dem Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2, zugestellt. Deshalb ist aus Sicht des Vorsitzenden in dieser Sache alles auf Schiene.

Weiters bedankte er sich auch noch bei der Leiterin des Kindergartens, welche anwesend war, und ihrem gesamten Team ebenfalls für die 16-jährige Tätigkeit im Rahmen der Nachmittagsbetreuung. Sie leisten hier wirklich eine tolle und wichtige Arbeit, zur Zufriedenheit aller, für die Kinder von Wiesen.

Bei dieser Sitzung wurde kein Beschluss gefasst, da kein Antrag eine Mehrheit gefunden hat. Somit bleibt der Beschluss von der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2015 weiter aufrecht.

■ Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24.02.2016

Der Bericht des Obmannes wurde ohne Einwendung vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatssitzung am 09.05.2016, 20:00

■ Infrastrukturverein Wiesen & Co KG

In der Gemeinderatssitzung wurden zahlreiche Beschlüsse für den Infrastrukturverein Wiesen & Co KG einstimmig beschlossen. Unter anderem der Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss 2014, der Jahresabschluss 2015, der Mittelfristige Finanzplan 2016 – 2020 sowie Kapitaltransferzahlungen.

■ Fa. Raumformat – Vereinbarung gem. § 11a Bgld. Raumplanungsgesetz

Die Firma Raumformat errichtet in der Rosengasse (OT Bad Sauerbrunn) 3 Doppelfamilienhäuser. Um die ordnungsgemäße Erschließung der Grundstücke zu gewährleisten, hat die Firma Raumformat um Errichtung einer Straße angesucht. Die Firma Raumformat übernimmt die Hälfte der Kosten.

Die Vereinbarung wurde einstimmig beschlossen.

■ Am Niederberg und Rosengasse – Vergabe von Straßenbauleistungen

Da sich die Straßenzüge Rosengasse sowie Am Niederberg erweitern, wurde die Vergabe für Straßenbauleistungen notwendig. Dazu wurde eine Angebotseinziehung gemäß Bundesvergabegesetz durchgeführt. Die Aufträge wurden an den Billigstbieter die Firma STRABAG (Am Niederberg: 87.621,96 Euro brutto) (Rosengasse: 62.455,20 Euro brutto) einstimmig vergeben.

■ Verkehrskonzept für die Obere Bahngasse – Grundsatzbeschluss

In der Oberen Bahngasse bestehen aufgrund der beengten Situation durch die bestehende Bebauung und der Hanglage Probleme hinsichtlich der langfristigen Sicherstellung einer ausreichenden Befahrbarkeit durch den Kfz-Verkehr. Die Lage der Fahrbahn und die Verkehrsfläche laut Kataster weisen teilweise Differenzen auf.

Fortsetzung Seite 5

Verlangte Gemeinderatssitzung durch die WiP am 13.04.2016 war unnötig und kostete Geld

„Die sechs unterzeichneten Gemeinderäte der Wieser Plattform fordern gem. Bgld. GemO § 36 Abs. 2, die Einberufung einer Gemeinderatssitzung innerhalb von 8 Tagen zur Abhandlung folgenden Tagesordnungspunktes: „Nachmittagsbetreuung der Schüler und Schülerinnen ab Herbst 2016 in der Volksschule Wiesen“. **Mit diesen Zeilen forderte die Wieser Plattform eine Gemeinderatssitzung. Obwohl eine reguläre Gemeinderatssitzung ca. vier Wochen später bereits angekündigt war und obwohl der Gemeinderat bereits ein Jahr davor, genau am 22.06.2015 einstimmig beschlossen hat, die Nachmittagsbetreuung zum ehestmöglichen Zeitpunkt (abhängig vom Fortschritt der Bauarbeiten in der Volksschule) einzuführen.**

Wörtlich heißt es laut einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 22.06.2015:

„Mit Beschluss des Gemeinderates zur Sanierung und Ausbau der Volksschule Wiesen hat sich der Gemeinderat auch zum Ausbau der ganztägigen Schulform in der Volksschule bekannt. Nach der Sanierung sollen zwei Klassenräume für die schulische Tagesbetreuung genutzt werden. Der Vorsitzende (Bürgermeister Matthias Weghofer) stellt daher den Antrag, die ganztägige Schulform (Nachmittagsbetreuung) zum ehestmöglichen Zeitpunkt (abhängig vom Fortschritt der Bauarbeiten) einzuführen. Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen.“

Tatsache ist, dass die Nachmittagsbetreuung sofort nach Fertigstellung der Bauarbeiten und nach der behördlichen Genehmigung durch die zuständige Behörde vom Kindergarten in die Volksschule verlegt werden soll.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Eine weitere Problematik ergibt sich derzeit bei der Befahrbarkeit der Kreuzungsbereiche mit der Schanzgasse und dem Weg GSt. Nr. 986/9. Aufgrund dessen wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Dabei empfehlen die Experten ein Verkehrskonzept, mit welchem in Zukunft dafür Sorge getragen wird, dass die Verkehrssituation verbessert wird.

Das Konzept wurde einstimmig beschlossen.

■ Fördervertrag ABA BA 08 mit dem Land Burgenland

Mit Beschluss der Bgld. Landesregierung wurden der Marktgemeinde Wiesen Landesmittel aus dem Bgld. Gemeindeinvestitionsfond gewährt. Dadurch erhält die Gemeinde 10% von 214.000 Euro das sind 21.000 Euro.

Der Fördervertrag wurde einstimmig beschlossen.

■ Sanierung der Volksschule Wiesen – Vergabe der Sanitärrennwände

Für das kommende Jahr 2017 wurden bereits die Sanitärrennwände gemäß dem Bundesvergabegesetz für die Sanierung der Volksschule Wiesen ausgeschrieben.

Der Antrag, den Billigstbieter, die Fa. Reuplan, mit einer Angebotssumme von 4.928,26 Euro zu beauftragen, wurde einstimmig angenommen.

■ Sanierung der Volksschule Wiesen – Vergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Es wurden auch die Dachdecker- und Spenglerarbeiten gemäß dem Bundesvergabegesetz ausgeschrieben. Der Antrag den Billigstbieter, die Fa. Hammerschmiedt, mit einer Angebotssumme von 33.111,88 Euro zu beauftragen, wurde einstimmig beschlossen.

■ Kaufvertrag – Haus Bachgasse 5

Die Eigentümerin des Objektes Bachgasse 5 hat sich an die Gemeinde gewandt und das Haus samt Grundstück zum Verkauf angeboten. Nach Verhandlungen durch den Bürgermeister wurde der Gemeindevorstand mit den Ergebnissen betraut. Das Grundstück wurde zu einem Kaufpreis von 68.000 Euro erworben.

Der Beschluss wurde mit Stimmen der ÖVP und SPÖ gefasst. Die WiP und FPÖ stimmte gegen den Antrag.

■ Mitterweg / Mattersburgerstraße – Verlängerung der Bausperre

Für das Gebiet Mitterweg / Mattersburgerstraße wurde im Jahr 2014 eine Bausperre erlassen. Da der Teilbebauungsplan noch nicht fertiggestellt wurde, wurde die Verordnung für die Bausperre um ein Jahr bis Juni 2017 verlängert.

Weghofer garantiert Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität

Bürgermeister Matthias Weghofer hat in den letzten Jahren mit Unterstützung der Bevölkerung Wiesen zu einer sicheren und lebenswerten Gemeinde geführt. Durch gute wirtschaftliche Finanzpolitik steht Wiesen finanziell hervorragend da.

Asylheim wurde durch rasches Handeln verhindert

Durch rasches Handeln innerhalb von 24 Stunden konnte Bürgermeister Matthias Weghofer mit Hilfe der Wiesener Bevölkerung ein Asylheim von bis zu 80 jungen Asylwerbern verhindern.

In einem ehemaligen Seniorenheim sollten die männlichen Asylwerber auf

engstem Raum untergebracht werden. Eine mögliche Folge wäre gewesen, dass die Flüchtlinge den Kirchenpark zwischen der Volksschule und dem Kindergarten bevölkert hätten.

Wiesen wirtschaftlich erfolgreich: Im Burgenland an 1. Stelle

Durch gutes und übersichtliches Wirtschaften konnte Bürgermeister Matthias Weghofer mit einem großen Teil der Gemeinderäte Wiesen schuldenfrei machen. Die Schulden wurden von 4 Millionen Euro (damals 54 Millionen Schilling) auf Null herabgesetzt.

Wiesen wurde im Jahr 2015 österreichweit von der angesehenen Kom-

munalzeitung „Public“ unter die „Top-Gemeinden“ Österreichs gereiht. Laut der offiziellen Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes steht Wiesen an erster Stelle von 171 burgenländischen Gemeinden was Schuldendienst betrifft. Das heißt, Wiesen ist schuldenfrei. Lediglich das neue Feuerwehrhaus wurde über den Infrastrukturverein finanziert, dabei hat sich die Gemeinde jedoch 20 Prozent Umsatzsteuer erspart.

Wiesen schönste Gemeinde des Burgenlandes

Beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2015 wurde Wiesen zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt.

Günstiger Hausankauf für Zukunftsprojekt

Der Gemeinderat hat mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ ein äußerst günstiges Grundstück mitten im Zentrum für ein Zukunftsprojekt angekauft. Der Quadratmeterpreis betrug lediglich 58,72 Euro. Insgesamt hat das angekaufte Grundstück 1158 Quadratmeter mit Option einer möglichen Erweiterung.

Laut Wirtschaftsmagazin „Gewinn“, Ausgabe 35 Jg. 5/6 vom Mai 2016 betragen die Grundstückspreise in Wiesen bis zu 64 Euro. Die Erfahrung zeigt, dass sich die Grundstückspreise bis zu 100 Euro pro Quadratmeter belaufen.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch 16:00-18:00
im Gemeindeamt Wiesen
und im OT Bad Sauerbrunn, ehem.
Gärtnerei John
nach telefonischer Vereinbarung



<<< Aus der Gemeinde >>>

Sanierung des Edlesbaches - 66 Prozent Förderung

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte bisher 68.013,64 Euro Förderungen lukrieren.

Für die ersten beiden Bauabschnitte der Sanierung des Edlesbaches (Neuüberdeckung hinter der Mehrzweckhalle und Sanierung im Graben von der Kreuzung Hauptstraße – Frohsdorferstraße) erhielt die Marktgemeinde Wiesen zwei Drittel von der BausummeFörderung. Insgesamt wurden für diese beiden Bauabschnitte EUR 68.013,64 an die Gemeinde Wiesen ausbezahlt.

Dritter Bauabschnitt soll im Herbst begonnen werden

Im Herbst soll mit dem dritten Bauabschnitt begonnen werden. Dieser wird ebenfalls mit ca. EUR 30.000,- (zwei Drittel der Baukosten) gefördert. Bürgermeister Matthias Weghofer wurde der Fördervertrag von seinem damaligen Landtagskollegen Landesrat Andreas Liegenfeld zugesagt.

Übrigens: Hätte die Gemeinde die Sanierung nicht auf drei Jahre und drei Bauabschnitte aufgeteilt, sondern, wie von der Wieser Plattform gefordert, innerhalb eines Jahres fertiggestellt, so wären 90.000 Euro Förderung verloren gegangen.



Bachabdeckung hinter der Mehrzweckhalle wurde erneuert



Volksschule Wiesen: Bürgermeister Matthias Weghofer konnte eine zusätzliche Förderung von 70.000 Euro lukrieren

In einem persönlichen Gespräch mit Landeshauptmann Hans Niessl konnte Bürgermeister Matthias Weghofer für die Sanierung der Volksschule Wiesen zusätzlich EUR 70.000,- bekommen.

Persönliches Gespräch mit LH Hans Niessl brachte 70.000 Euro ein

Insgesamt wird die Sanierung der Volksschule mit ca. EUR 270.000 gefördert. Die Generalsanierung der Volksschule Wiesen kostet in Summe EUR 900.000,-. Bürgermeister Matthias Weghofer saß mit Hans Niessl fast 20 Jahre im Bgld. Landtag und hat mit dem Landeshauptmann eine gute Gesprächsbasis.



Volksschule Wiesen mit neuer Fassade und neuem Schriftzug

Die Wiesener Künstlerin Gisi Strobl malte auf die Fassade ein Sonnen-Logo und den Schriftzug „Volksschule“ in gekonnter Manier (Bild links)



<<< Aus der Gemeinde >>>

Für Neugestaltung 50 Prozent Förderung

Der Platz hinter der Mehrzweckhalle und die Auffahrt zur alten Pfarrkirche sollen neu gestaltet werden. Ursprünglich sollte nur die Auffahrt zur Begräbniskirche saniert werden. Nach einem Gespräch von Bürgermeister Matthias Weghofer mit dem zuständigen Abteilungsleiter der Dorferneuerung, Hofrat DI Wolfgang Wallner, soll das Projekt ausgeweitet werden. Die Landesstraße soll verkehrsberuhigt und der Platz hinter der Mehrzweckhalle eingebunden werden. Eventuell sollen in Absprache mit dem Elternverein Kinderspielgeräte für die Volksschulkinder aufgestellt werden.

Der Gemeinde wurden 50 Prozent Förderung in Aussicht gestellt. Eine erste Planung wird bereits vorbereitet und soll in den Gemeindegremien beraten werden.



Bereich hinter der Mehrzweckhalle und Auffahrt zur alten Pfarrkirche wird saniert

Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung

Umweltschonend: 31.489,81 Kg CO2 eingespart, 52.835,25 kWh aus Sonne erzeugt

Am 30.06.2014 ist die neue Photovoltaikanlage, die auf dem Dach der Mehrzweckhalle der Marktgemeinde Wiesen angebracht wurde, in Betrieb gegangen. Vor der Errichtung der Anlage hatten die Bürgerinnen und Bürger von Wiesen die Möglichkeit sich an dem Projekt mittels Bürgerbeteiligungsvertrag zu beteiligen.

Wiesen war Vorreiter: Im Bezirk die erste Gemeinde und im Burgenland unter den ersten 12

Wiesen nahm wieder eine Vorreiterrolle im Burgenland ein. In Bezirk waren wir die Ersten und im Burgenland unter den ersten zwölf Gemeinden, die eine Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung installierte.

Neun Wiesenerinnen und Wiesener beteiligten sich am Projekt und leisteten damit einen wesentlich Beitrag für eine bessere Umwelt. Die Beteiligten bekommen jährlich einen ergebnisunabhängigen Gewinnvoraus und am Ende der Laufzeit einen ergebnisabhängigen Gewinn ausgeschüttet.

Vor kurzem lud Bürgermeister Matthias Weghofer zur ersten Gewinnausschüttung in die Mehrzweckhalle ein. Dabei bedank-

te er sich für die Beteiligung am Projekt und erläuterte die Daten zur Anlage sowie die bereits gewonnene Energie.



<<< Aus der Gemeinde >>>

Alte Linde wurde zurückgeschnitten

Die über 350 Jahre alte Linde stand bis vor 20 Jahren unter Naturdenkmalschutz. Die Linde hatte große Auslegeräste und somit eine große Belastung zu tragen. Der Denkmalschutz des Landes nahm die Linde aus dem Schutz und übergab sie der Gemeinde Wiesen zum Fällen.

Bürgermeister Matthias Weghofer verweigerte, nach Beratungen im Gemeinderat, die Fällung. Er ließ die Linde fachgerecht zurückschneiden, damit das Gewicht auf die ausliegenden Äste verringert wurde.

Dank Bürgermeister Matthias Weghofer ist die alte Linde bis heute für unsere Gemeinde ein Naturdenkmal. Heuer wurde die Linde wieder zurückgeschnitten und somit sicherlich wieder für die nächsten Jahre gesichert.



Die ehemals denkmalgeschützte Linde wurde fachmännisch gekürzt

Neuwiesener zu Besuch im Rathaus



Die „Zuzügler“ vor dem Rathaus: Ing. Erwin Giefing, MBA, Melanie Zotos, Helmut Leimer, Ingeborg Leitgeb, Bgm. Matthias Weghofer, Stefan Holaubek, Julia Ehrentraud, Stefan Ciric, Tatiana Székely, Attila Székely

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle Personen, welche im letzten Jahr nach Wiesen gezogen sind, ins Rathaus ein. Die sogenannten Neuwiesenerinnen und Neuwiesener wurden über die Geschichte der Marktgemeinde Wiesen und über die aktuellen Geschehnisse und Freizeitangebote der Marktgemeinde informiert. Die „Zuzügler“ gaben auch Anregungen und Wünsche über Verbesserung bekannt.

Sie interessierten sich auch für das rege Vereinsleben in Wiesen und zeigten sich angetan von der schönen Landschaft und dem wunderbar gepflegten Ortskern.

Natürlich gab es nach dem offiziellen Empfang einen kleinen Imbiss und Getränke. Die neuen Wiesener Bürger waren sehr aufgeschlossen und gesellig und unterhielten sich auch untereinander hervorragend. Erste Bekanntschaften und Freundschaften wurden bereits geknüpft.



<<< Aus der Gemeinde >>>

Jugendforum im Rathaus

Bürgermeister Matthias Weghofer und Jugendgemeinderat Ing. Martin Müller luden die Jugendlichen von Wiesen zum Jugendforum ins Rathaus ein.

Jugendobmann Stefan Strobl war mit über 25 Jugendlichen der Einladung gefolgt und ins Rathaus gekommen. Jugendgemeinderat Martin Müller stellte der Jugend die geplanten Projekte der Marktgemeinde Wiesen für das Jahr 2016 vor. Ebenso brachten die Jugendlichen

ihre Ideen, Wünsche und Anregungen in die Diskussion ein.

Bgm. Matthias Weghofer: „Die Wiesener Jugend ist äußerst aktiv und bereichert mit ihren Veranstaltungen das Dorfleben in Wiesen. Das Osterkreuz, das Maibaum-aufstellen und die Muttertagsaktion sind aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.“

Die Marktgemeinde Wiesen fördert die Jugend mit der Ermäßigung von drei

Veranstaltungen am Festivalgelände. In einer demokratischen Abstimmung entschieden sich die Jugendlichen für die Auswahl von „and there come the wolves“, „Nu Forms Festival 2016“ und „Hip Hop Open Austria“.

Im Anschluss luden Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer und Jugendgemeinderat Ing. Martin Müller die Jugendlichen ins Jugendlokal „Kondi“ auf ein Getränk ein.



Die Jugendlichen folgen jedes Jahr sehr gerne der Einladung ins Rathaus. Mehr als zwei Dutzend waren es in diesem Jahr, die sich zu diesem Treffen mit Bürgermeister Weghofer, Vizebgm. Ramhofer und Jugendgemeinderat Müller einfanden.



GV Alois Robic und Bgm. Matthias Weghofer beim neuen Standort der Amtstafeln am Parkplatz der Volksschule

Neuer Standort der Amtstafeln

Durch den Neubau des Feuerwehrhauses im Jahr 2013 mussten die Amtstafeln sowie die Schaukästen der Parteien von ihrem Standort in der Sauerbrunnerstraße weichen. Daher wurden sie als Provisorium beim Gemeindeamt am Rathausplatz aufgestellt. „Der Standort war jedoch nicht optimal, da dort nur wenige Personen vorbeikommen“, erklärt Bürgermeister Matthias Weghofer. Auf Initiative von Gemeindevorstand Alois Robic wurde der Parkplatz bei der Volksschule als Standort für die Amtstafeln gewählt.

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Einerseits werden die Kinder oft von den Eltern oder Großeltern abgeholt und andererseits finden auch immer wieder Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle bzw. im Schulhof statt, wonach dieser Standort besser frequentiert wird und dadurch die Amtstafeln mehr Aufmerksamkeit erregen.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Neue Biostube

Inmitten der Genussregion „Wiensener Ananas-Erdbeeren“, zwischen Bad Sauerbrunn und Wiesen, gibt es seit Anfang Mai einen Markt und Rastplatz. Die Bio-Bauernstube von Heinz Nussbaumer bietet regionales, saisonales Obst und Gemüse sowie Erfrischungen und kleine Speisen.

Die Hütte liegt entlang des Radweges B32 und ist mit dem Rad von Wr. Neustadt und Mattersburg gut erreichbar. Darüber hinaus bietet Heinz Nussbaumer Ackerflächen für Bio-Gardening an, wo Hobby-GärtnerInnen ihr biologisches Obst und Gemüse selbst anbauen können.

Erreichbar unter:

info@bio-bauernstube.at oder
www.bio-bauernstube.at.



Heinz Nussbaumer, Verkäuferin, Bgm. Matthias Weghofer

Erstkommunion in der Pfarre Wiesen

Zwölf Mädchen und zehn Burschen feierten am 22. Mai 2016 das Fest der Erstkommunion, Pfarrer MMag. Michael Wüger und die Tischmütter bereiteten die Schüler der 2. Volksschulklasse auf das schöne Fest der Erstkommunion in mehreren Vorbereitungsstunden vor.

Die Eucharistie (Kommunion) gehört in der katholischen Kirche zusammen mit der Taufe und der Firmung zu den Sakramenten, die in die Kirche eingliedern.

Ortspfarrer MMag. Michael Wüger gestaltete die Festmesse gemeinsam mit den Kommunionkindern, deren Eltern und Verwandten sehr einfühlsam.



Folgende Mädchen und Buben empfangen die Erstkommunion: Bartl Leopold, Bircz Lukas, Bircz Toni, Bogner Anika, Bruckner Michael, Dorfmeister Chiara, Duric Vinko, Gebhardt Ines, Götzinger Joana, Graf Ashley, Graichen Michael, Habeler Simeon, Huber Nico, Klawatsch Emma, Koch Lorena, Kugler Alexander, Lehner Grete, Löbel Gina, Pauschenwein Sophie, Steinberger Alina, Strobl Hanna, Teuschler Alexander

670 JAHRE WIESEN

1346 - 2016

Festakt: 4. September

JUBILÄUMSJAHR DER VEREINE



<<< **Aus dem Ortsteil** >>>

Informationsveranstaltung im Ortsteil: **25 Jahre Wahllokal im Ortsteil** - Bewohner sind zufrieden

Bürgermeister Matthias Weghofer lud die Bewohner des Ortsteiles Wiesen bei Bad Sauerbrunn zu der traditionellen Informationsveranstaltung in die ehemalige Gärtnerei der Familie John ein. Mit dabei waren die Vertreter für den Ortsteil, Gemeinderätin Christine Reeh und Gemeinderat Wolfgang Sieger, MSc sowie Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA.

25 Jahre Wahllokal in der Gärtnerei John im Ortsteil

Gefeiert wurde auch das 25-jährige Jubiläum des Wahllokales in der Gärtnerei von Manfred und Gertrude John. Bürgermeister Matthias Weghofer dankte der Familie John für die gute Zusammenarbeit und überreichte ein kleines Geschenk. Er dankte auch dem damaligen Gemeinderat des Ortsteiles, Adolf Pauschenwein, für die Mithilfe bei der Verwirklichung.

Dank an die Gemeinderäte des Ortsteiles

Seit drei Jahrzehnten hat die Marktgemeinde Wiesen einen Vertreter des Ortsteiles im Gemeinderat. Zur Zeit sind es mit Christine Reeh und Wolfgang Sieger, MSc sogar zwei Vertreter.

Die Vorgänger waren: GR Adolf Pauschenwein, Ing. Werner Holletz, Willi Worel, Elfriede Holletz.

Bürgermeister Matthias Weghofer gab einen Rückblick über die verwirklichten Projekte und sagte den Bewohnern weiterhin die volle Unterstützung zu.

Die Badstraße und die Neuhausgasse soll gemeinsam mit Bad Sauerbrunn saniert werden. Die Marktgemeinde Wiesen stellt das Geld sofort für Sanierungen zur Verfügung, wenn auch die Gemeinde Bad Sauerbrunn die Hälfte der Kosten übernimmt.

Verkehrslösung für den Mitterweg

Eine Verkehrslösung soll beim Mitterweg gefunden werden.

Hier sollen Sachverständige des Landes und der Bezirkshauptmannschaft eingebunden werden. Im Großen und Ganzen waren die Teilnehmer mit der Betreuung und dem Service der Marktgemeinde Wiesen zufrieden.

Im Anschluss des offiziellen Teiles gab es Würstel und Getränke für die Besucher, zubereitet von den Gemeindearbeitern Wolfgang Schütz und Christian Sedlatschek.



<<< Erfolgreiche Erdbeerwerbung >>>

Bundespräsident empfängt Wiesener Delegation in seinen Privaträumen

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer schmeckten die Wiesener Erdbeeren hervorragend. Eine Delegation der Marktgemeinde Wiesen mit Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, GV Alois Robic, Tourismusobfrau Anita Treitl, Genussvereinsobmann Michael Habeler und natürlich die beiden Österreichischen Erdbeerköniginnen Sabrina I. sowie ihre Vorgängerin Victoria I. überbrachten dem Bundespräsidenten köstliche Wiesener Erdbeeren. Bundespräsident Heinz Fischer empfing die Wiesener Gruppe herzlich und lud sie in seine Amtsräume zu Kaffee und erfrischenden Getränken ein.



Erdbeeren und weißer Spritzwein beim Wiener Bürgermeister

Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Sabrina I. und ihre Vorgängerin Victoria I., Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, GV Alois Robic, Tourismusobfrau Anita Treitl, Obmann der Genussregion Michael Habeler und Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA überbrachten dem Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl süße Ananas-Erdbeeren aus Wiesen. Bürgermeister Michael Häupl empfing die Wiesener Delegation in den Amtsräumen des Wiener Rathauses. Natürlich gab es den legendären weißen Spritzer aus dem Weingut Cobenzl der Stadtgemeinde Wien zur Begrüßung. Bürgermeister Michael Häupl verbringt viele Wochenende im Burgenland. Seine Gattin besitzt nämlich ein Ferienhaus am Neufelder See.

Frostschäden: Landwirtschaftskammerpräsident Hautzinger sagte Hilfe zu

Bei einem Besuch mit Wiesener Erdbeeren sagte der Präsident der Bgld. Landwirtschaftskammer unseren Landwirten seine Unterstützung für die Entschädigung von Frostschäden zu. Erdbeerproduzent Vizebürgermeister Christoph Ramhofer machte die Frostschäden bei den Erdbeeren zum Thema.



<<< Erfolgreiche Erdbeerwerbung >>>

Köstliche Wiesener Erdbeeren überbrachten Bürgermeister Matthias Weghofer, Pfarrer MMag. Michael Wüger, Erdbeerkönigin Sabrina I. Vorgängerin Victoria I. und Tourismusobfrau Anita Treitl unserem Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics. Bischof Zsifkovics verkostete sofort die süßen Früchte und lobte den hervorragenden Geschmack. Er dankte der Marktgemeinde Wiesen auch für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde und lobte die Wiesener Bevölkerung.



Erdbeeren für Bischof Zsifkovics



Die Erdbeeren schmeckten auch LH Hans Niessl

Unsere Erdbeeren schmeckten auch Landeshauptmann Hans Niessl und seinen Büroangestellten. Hans Niessl war sehr erfreut über den Besuch der Öst. Erdbeerkönigin Sabrina I. und der Wiesener Gruppe. Bürgermeister Matthias Weghofer war 20 Jahre Landtagskollege von Hans Niessl, bis zum Jahr 2000 waren beide Abgeordnete des Bgld. Landtags. Ab 2000 wurde Hans Niessl Landeshauptmann und Bürgermeister Matthias Weghofer war weiterhin bis zum Jahr 2015 Landtagsabgeordneter. Zweimal monatlich trafen sie in Sitzungen zusammen. LH Hans Niessl sagte im Rahmen dieses Besuches Bürgermeister Matthias Weghofer eine zusätzliche Förderung für die Sanierung der Volksschule Wiesen zu.



Bgm. Matthias Weghofer lukrierte zusätzlich 70.000 Euro bei LH Hans Niessl für die Sanierung der Volksschule

Bürgermeister der Landeshauptstadt begrüßt Wiesener Delegation

Bürgermeister Mag. Thomas Steiner begrüßte Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Sabrina I., Vorgängerin Victoria I., Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Tourismusobfrau Anita Treitl und Amtsleiter Ing. Erwin Giefing im Eisenstadter Rathaus. Mag. Thomas Steiner bedankte sich für die überbrachten Erdbeeren und plauderte bei einem prickelnden Erfrischungsgetränk mit der Wiesener Gruppe über die Landeshauptstadt und auch über unsere Marktgemeinde. Bürgermeister Mag. Thomas Steiner war jahrelang mit unserem Bürgermeister Matthias Weghofer gemeinsam im Burgenländischen Landtag vertreten.



<<< Jubiläumsfeierlichkeiten >>>

40 Jahre Kindergarten

Der Kindergarten feierte am 1. Mai 2016 das 40-jährige Jubiläum des neuen Kindergartens in der Gartengasse. Zuvor war der Kindergarten am Grundstück der jetzigen Mehrzweckhalle untergebracht. Der erste Kindergarten wurde in Wiesen im Jahre 1900 eröffnet. Bis zum Jahre 1955 gab es infolge Geldmangels und Kriegszuständen immer wieder Schließungen und Inbetriebnahmen des Kindergartens. Erst der damalige Ortspfarrer Karl Toder sicherte ab dem Jahre 1955 einen geordneten Betrieb.

Im Jahre 1976 wurde der Kindergarten in das neu erbaute Gebäude in die Gartengasse verlegt. Als Pfarrkindergarten der Caritas wurde der Kindergarten bis zum Jahre 1999 geführt. Da die Diözese auf Grund des erhöhten Finanzbedarfs den Kindergarten nicht mehr weiterführte, übernahm die Marktgemeinde Wiesen den Kindergarten in die Gemeinde.

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte einen Fördertopf anzapfen und sanierte den Kindergarten. Die Gesamtkosten betragen 250.000 Euro und wurden vom Bund und Land zu 75 Prozent gefördert.

Im Jahre 2013 wurde der Kindergarten Wiesen zum 1. Burgenländischen Kneippkindergarten gekürt. Kindergartenleiterin Belinda Grill konnte zur Jubiläumsfeier Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Ortspfarrer MMag. Michael Wüger und die Obfrau des Kneipp-Aktiv-Club Wiesen Grete Harrer begrüßen. Pfarrer Wüger zelebrierte am Vormittag die Festmesse und segnete den Kindergarten. Die Kinder und Pädagoginnen gestalteten ein sehenswertes Rahmenprogramm.



20 Jahre „Zum Bäck“ - Spende für Kindergarten



Vor kurzem feierte das Gasthaus „Zum Bäck“ sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass luden die Wirte Bunchuai und Karl Eitzenberger die Wiesener Bevölkerung zum Essen ein. Eine aufgestellte Box für „Freie Spende“ war bald mit einer ansehnlichen Summe gefüllt. Die Gäste spendeten die stolze Summe von 739 Euro. Dieser Betrag wurde vom engagierten Wirtepaar Bunchuai und Karl Eitzenberger an den Kindergarten übergeben mit dem Wunsch, damit Kinderspielgeräte anzuschaffen. Diesem Wunsch kommt man seitens des Teams des Kindergartens rund um Belinda Grill gerne nach. Bgm. Matthias Weghofer bedankte sich seitens der Marktgemeinde für die großzügige Spende und gratulierte den Gastwirten zu ihrem 20-jährigen Firmenjubiläum (im Bild links mit Amtsleiter Erwin Giefing und den Kindern Leonard, Anna, Elia, Elias, Carmen und Luca).



<<< Jubiläumsfeierlichkeiten >>>

110 Jahre Gesangsverein Hoffnung Wiesen

Der Gesangsverein Wiesen hat eines geschafft: den Stürmen der Zeit Stand zu halten und immer wieder neu anzufangen und sich weiter zu entwickeln. Am 6. November 1904 wurde der Verein als reiner Männerchor unter dem Namen „Remeny“ (Hoffnung) gegründet, im damals noch zu Westungarn gehörenden „Wiesendorf“ Refalu.

Gesangsverein Hoffnung ist Träger des kulturellen Gemeinschaftslebens

Eines hat sich seit der Gründung jedoch nicht verändert. Der Chor ist nach wie vor einer der Träger des kulturellen Gemeinschaftslebens von Wiesen. Legendär sind die Liedertafeln, eine Ballveranstaltung, bei der der Gesangsverein einen ganzen Abend unter ein bestimmtes Motto stellt.

40 Jahre Partnerschaft mit dem Männergesangsverein St. Stefan im Lavanttal

Seit 40 Jahren pflegt der Chor seine Partnerschaft zum Kärntner Männergesangsverein St. Stefan im Lavanttal.

GV „Hoffnung“-Obfrau Martha Gall führt das Erbe weiter, Liedgut für den Chor auszuwählen, unter Berücksichtigung der Stimmen und der Vorlieben der Sänger und in Erwartung, den Geschmack der Zuhörer zu treffen.

Der Chor besteht seit 06.11.1904, aber laut behördlicher Genehmigung seit 31.01.1906. Erst Chorleiter Johann Graf begann im Jahre 1965 einen gemischten Chor aufzubauen. Im Jahre 1975 war es soweit, auch der Name wurde von Remeny (Ungarisch) „Hoffnung“ auf Deutsch umbenannt. Der Verein besteht zurzeit aus 17 Personen.

Der Vorstand

Obfrau: Martha Gall
 Obmann-Stv: Anton Widlhofer
 Chorleiterin: Verena Drescher
 Chorleiterin-Stv: Anna-Maria Migsich
 Schriftführerin: Sarah Burgmann
 Kassiererin: Karin Kremser
 Kassiererin-Stv: Heidi Drescher
 Archivar: Maria Huber

Jubiläumsfeier in der Mehrzweckhalle war großer Erfolg

Im Rahmen des Frühlingkonzerts feierte der Gesangsverein Hoffnung Wiesen mit dem Partnerchor, dem Männergesangsverein St. Stefan im Lavanttal, „110 Jahre Gesangsverein Hoffnung“ und „40 Jahre Partnerschaft“.

Der Gesangsverein „Hoffnung“ unter der Chorleitung von Anni Migsich & Verena Drescher gaben schwungvolle Lieder aus Afrika sowie Austro-Pop und Volkslieder aus der Region zum Besten.

Bürgermeister überreicht Jubiläumsscheck in der Höhe von 3000 Euro

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer überreichten der Obfrau Martha Gall einen Jubiläumsscheck in der Höhe von EUR 3.000,-. Die Festmesse am Sonntag wurde gemeinsam mit dem Männergesangsverein St. Stefan gestaltet. Ortspfarrer MMag. Michael Wüger gestaltete die musikalische Festmesse.





<<< Erdbeerfest >>>

Erfolgreiches 6. Wiesener Erdbeerfest

Über 1000 Besucher kamen zum ORF-Frühshoppen und



Die neue Österreichische Erdbeerkönigin heißt Sabrina I. und wurde am 6. Wiesener Erdbeerfest von unserem Ortpfarrer MMag. Michael Wüger, assistiert von Tourismusobfrau Anita Treitl und Bürgermeister Matthias Weghofer, gekrönt. Über 1000 Besucher waren zur Krönung und zum ORF-Frühshoppen mit dem beliebten Moderator Karl Kanitsch gekommen. Begonnen wurde das Erdbeerfest mit einer Feldmesse von Pfarrer Michael Wüger.

Österreichweiter ORF-Frühshoppen mit Karl Kanitsch

Danach begann der ORF-Frühshoppen mit Moderator Karl Kanitsch. Der ORF-Frühshoppen wurde diesmal in ganz Österreich gesendet und war für unsere Marktgemeinde Wiesen und unsere Erdbeeren eine hervorragende Werbung. Musikalisch umrahmt wurde der Frühshoppen vom Musikverein Wiesen und von den Edelfhof-Musikanten sowie einer steirischen Gruppe.

Hervorragende Werbung für unsere Gemeinde Wiesen und unsere Erdbeeren in ganz Österreich

Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Victoria I., Erdbeerproduzent Vizebgm. Christoph Ramhofer, Pressesprecherin Mag. Irene Paar und Markus Pötttschacher von den Edelfhof-Musikanten wurden von Karl Kanitsch interviewt. Bürgermeister Matthias hob vor allem unsere schöne Gemeinde, unsere Erdbeeren, unsere aktiven Vereine sowie das Jubiläumsjahr „670 Jahre Wiesen“ und die jubelnden Vereine hervor.

Krönung der neuen Öster. Erdbeerkönigin Sabrina I.

Die feierliche Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Sabrina I. wurde von Ortpfarrer MMag. Michael Wüger, assistiert von Tourismusobfrau Anita Treitl, durchgeführt. Durch die Krönungszeremonie führte Gemeindevorstand Ing. Martin Müller.

Attraktives Erdbeerfest

Sehr attraktiv und vielfältig war auch das Rahmenprogramm. Die Union Tanzgruppe „Rhythmische Gymnastik“ sorgte für Showeinlagen und der Unterhalter „Chipsy“ Kremser für die musikalische Unterhaltung. Weitere Höhepunkte waren die Tanzeinlage der Wiesener Jugend sowie der Stimmimitator und Kabarettist Wolfgang von Siegendorf Izmenyi.

Der Stand der Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“ und die

